



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstr. 28 b, 80331 München

Stadtplanung
PLAN-HAII-11

An die Vorsitzende
des BA04 Schwabing-West
Gesa Tiedemann
BA-Geschäftsstelle Mitte

Blumenstr. 28 b
80331 München
Telefon: 089 233-24158
Telefax: 089 233-24238
Dienstgebäude:
Blumenstr. 28 b
Zimmer: 803
Sachbearbeitung:
Frau Gebauer
plan.ha2-11@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum 02. DEZ 2020

Antrag Nr. 20-26 / B 00992 DIE LINKE im BA 04 vom 28.10.2020

Anlage:
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01711

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Vorsitzende,

das Referat für Stadtplanung und Bauordnung erhielt den Antrag Nr. 20-26 / B 00992 der Fraktion DIE LINKE im BA 04 Schwabing-West, mit der Bitte um weitere Bearbeitung. Darin beantragte der Bezirksausschuss das Referat für Stadtplanung und Bauordnung zu beauftragen, die Aufnahme des Gebietes zwischen den bestehenden Erhaltungssatzungsgebieten Hohenzollernstraße im Norden und Josephsplatz im Süden, sowie der Barbara- und Winzererstraße im Westen in eine Erhaltungssatzung nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB zu prüfen und gegebenenfalls einen Erlass einer solchen Erhaltungssatzung dem Stadtrat vorzuschlagen.

Der Antrag wurde mit einer bereits bestehenden Verdrängung der Bewohnerschaft, mit der Bewahrung bestehender sozialer Milieus und der Eindämmung von Umwandlungen in Luxus-eigentumswohnungen begründet.

Im Zusammenhang mit der Überprüfung der noch bis 30.01.2021 gültigen Erhaltungssatzung „Hohenzollernstraße“ untersucht das Referat für Stadtplanung und Bauordnung regelmäßig auch die umliegenden Gebiete mit. Diese überprüften Gebiete enthalten auch die von Ihnen aufgeführten Straßenzüge.

Die Untersuchungsergebnisse wurden dem Stadtrat im Planungsausschuss am 02.12.2020 vorgestellt und gleichzeitig wurde der unbefristete Erlass einer Erhaltungssatzung gem. § 172

Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB empfohlen.

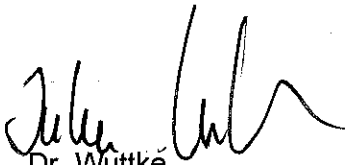
Diese Erhaltungssatzung „Agnesstraße“ beinhaltet auch einige von Ihnen vorgeschlagene Straßenzüge.

Das Gebiet umfasst rund 2.800 Wohnungen, in denen insgesamt 4.700 Einwohner*innen leben.

In der beiliegenden Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01711 wird auf den Seiten 19-20 auch dargestellt, warum die restlichen von Ihnen vorgeschlagenen Straßenzüge nicht in den Umgriff einer unbefristeten Erhaltungssatzung aufgenommen werden konnten.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 00992 DIE LINKE im BA 04 vom 29.10.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Wüttke

Ltd. Verwaltungsdirektorin